

Auf Lebenszeit am Steuer

Viktor Nell aus St. Antönien präsidiert seit fünf Jahren die von ihm gegründete SVP Spanien. Zur Jubiläums-GV meldete sich auch Nationalrätin Magdalena Martullo zu Wort.

Er ist und bleibt Präsident der SVP Spanien: Der Prättigauer Viktor Nell hat am Sonntag zur Jubiläums-Generalversammlung an der Costa Dorada in Katalonien geladen. Zur Feier der von ihm 2013 gegründeten Landesektion der SVP International ging es mit dem Boot aufs Meer hinaus. Dort wählten ihn die anwesenden Mitglieder nach einer Spontanaktion von alt Nationalrat Christian Miesch (Basel-Landschaft) zum Präsidenten auf Lebenszeit. Miesch würdigte somit Nells Schaffen und Einsatz während der letzten fünf Jahre. Als Erfolg verbuchen konnte der 78-Jährige aus St. Antönien, der in seiner Wahlheimat L'Ampolla «el presidente» genannt wird, unter anderem den Sitzgewinn von Nationalrätin Magdalena Martullo im Herbst 2015.

Martullo's Botschaft

Der Ems-Chemie-Chefin war es am Sonntag zwar nicht möglich, Nell und seine Mitstreiter persönlich zu

besuchen. Dennoch hat sie ihre Botschaft nach Spanien übermittelt. «Ich wäre gerne bei Euch mit dabei!», schreibt sie im Grusswort. «Stattdessen befinde ich mich an der Sommersession in Bern, wo die Debatten heftiger und stürmischer

werden», so Martullo mit Verweis auf die Selbstbestimmungsinitiative. Die SVP sei heute noch die einzige Partei, welche für die Schweizer einstehe. ENRICO SÖLLMANN



Der Prättigauer Viktor Nell hat als Präsident der SVP Spanien zur Jubiläums-Generalversammlung aufs Meer hinaus geladen. (FOTO ENRICO SÖLLMANN)